



Die Steingeißen wurden im Gehege in Moos eingefangen. Hubert Gögele

# Von Moos in das Zillertal

**NATUR:** 2 junge Steingeißen werden ausgewildert

MOOS (fm). Eine Attraktion des Bunker-Mooseums in Moos ist ohne Zweifel das Steinwild-Gehege im Außenbereich. Weil es in der Vergangenheit regelmäßig Nachwuchs im Gehege gab, hat der Verein Museum Hinterpasser in enger Zusammenarbeit mit dem Alpenzoo Innsbruck ein Auswilderungsprojekt ins Leben gerufen.

Am Donnerstag war es zum ersten Mal soweit: 2 junge, in Moos geborene Steingeißen wurden von einem Mitarbeiter des Alpenzoos abgeholt und in das Bundesland Tirol gebracht. Bis zur Auswilderung am 29. Juni im Zillertal werden die ein- und 2-jährigen Tiere im Alpenzoo fachkundig betreut.

„Wir danken dem Alpenzoo sowie Tierarzt Helmuth Gufler und der Gemeinde Moos für die gute Zusammenarbeit“, betont Thomas Reinstadler, Mitarbeiter des Museumsvereins. „Wir hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche Kooperation mit dem Innsbrucker Alpenzoo, weil dieses Auswilderungsprojekt nicht das erste und letzte sein soll.“

Übrigens: Vor einer Woche sind im Steinwild-Gehege 2 Kitze

zur Welt gekommen. Es war nach 2016 die zweite Zwillingsgeburt im „Mooseum“. © Alle Rechte vorbehalten



Mehr Bilder auf  
[www.dolomiten.it](http://www.dolomiten.it)